

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Krieg droht

## Seltsames Land

Hie zu Kartenbeilage

Unter den Kronländern der österreichisch-ungarischen Monarchie war das Herzogtum Bukowina nicht bloß seiner geographischen Lage wegen das eigenartigste.

Wohl war, um von Wien ins Land der Buchenwälder zu gelangen, eine Ostfahrt von mehr als tausend Bahnikilometern nötig. Wohl ging dem Österreicher in der Bukowina die Sonne um eine Stunde früher auf als dem Österreicher in Tirol; das Nordgebiet der fernöstlichen Provinz zwischen Pruth und Dnjeister wies bereits alle Merkmale der podolischen Vorsteppe auf. Um so mehr durfte, wer zum ersten Male das Land bereiste, staunen und verblüfft sein über eine Wahrnehmung: die ganze Bukowina bis in ihre entlegensten Siedlungen dem deutschen Kulturreis erschlossen zu finden! In Czernowitz sah der Besucher eine Landeshauptstadt, in Handel und Wandel und allen ihren Einrichtungen fast so deutsch wie Linz oder Graz. Desgleichen hörte er in anderen Orten deutsches Reden; die Umlautsprache der Behörden war deutsch.

Dem fernen Kronlande zum offensichtlichen Vor teil seiner verschieden nationalen Bewohner das Ge-